

Zehnter Brief.

In meinem vorigen Schreiben, meine wertheste Freundin! machte ich Sie besonders mit der Natur und den verschiedenen Erregungsarten des Feuers bekannt; in dem heutigen will ich Sie über die vorzüglichsten Eigenschaften dieser merkwürdigen allbelebenden Flüssigkeit zu unterhalten suchen. Sie werden daraus besonders alles dasjenige, was Sie über den Einfluß des Feuers bey chemischen Arbeiten belehren kann, ersehen.

Zuerst bemerken wir an dem Feuer (von Andern auch wohl bloß Wärme, Wärmestoff genannt) die Fähigkeit, sich mit andern Körpern innig oder chemisch zu verbinden. Sobald das Feuer in diesen Zustand übergeht, d. h. von andern Körpern angezogen wird, hört es auf zu wärmen und zu leuchten. Man bemerkt die Gegenwart desselben nicht eher, als bis es wieder aus